

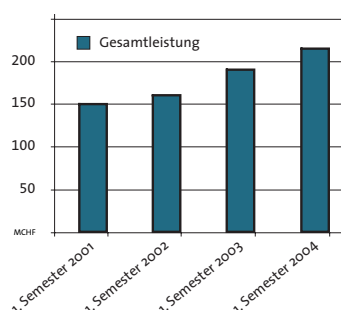
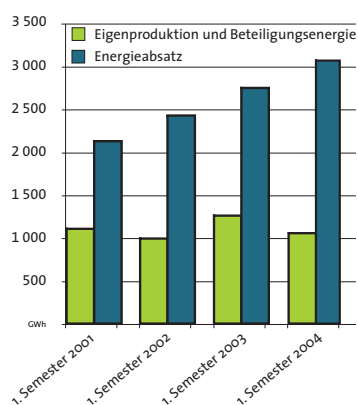


RÄTIA ENERGIE
GRUPPE



HALBJAHRESBERICHT
1. JANUAR – 30. JUNI 2004

Rätia Energie Gruppe im Überblick



ENERGIEBILANZ

(in GWh)	1. Semester 2004	1. Semester 2003
Eigenproduktion	262	311
Beteiligungenergie	781	936
Zukauf und Austausch	2 042	1 517
Energiebeschaffung	3 085	2 764
Handel, Versorgung	3 026	2 723
Pumpen, Verluste etc.	59	41
Energieabsatz	3 085	2 764

ERGEBNIS

(in MCHF)	1. Semester 2004	1. Semester 2003
Gesamtleistung	218	190
Betriebsergebnis vor Finanzierung und Steuern	29	44
Gruppenergebnis	29	33
Cash-flow	51	49
Bilanzsumme	727	623
Eigenkapital	256	226

TITELSTATISTIK

Grundkapital	2 783 115	Inhaberaktien	à	CHF	1.-	MCHF	2.8
	625 000	Partizipationsscheine (PS)	à	CHF	1.-	MCHF	0.6
Börsenkurse (in CHF)					1. Semester 2004	1. Semester 2003	
Inhaberaktie	Höchst				300	130	
	Tiefst				236	108	
PS	Höchst				236	104	
	Tiefst				189	88	
Dividende (in CHF)	2003	2002	2001	2000			
Inhaberaktie	1.50 + 1.50	1.48	1.48 + 1.48	1.48			
PS	1.50 + 1.50	1.48	1.48 + 1.48	1.48			

Aktionariat

Hauptaktionäre	Kanton Graubünden	46.0 %
	Atel	24.6 %
	EGL	21.4 %

Es bestehen keine Vinkulierungs- und Stimmrechtsbeschränkungen.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in TCHF	01.01. bis 30.06.2004	01.01. bis 30.06.2003
Nettoumsatz	215 963	188 365
Übriger betrieblicher Ertrag	1 898	1 833
Gesamtleistung	217 861	190 198
Energiebeschaffung	-146 338	-102 380
Material und Fremdleistungen	-4 033	-5 085
Personalaufwand	-13 023	-12 892
Konzessionsrechtliche Abgaben	-6 678	-5 904
Abschreibungen	-9 212	-15 119
Übriger betrieblicher Aufwand	-9 433	-5 313
Betriebsaufwand	-188 717	-146 693
Betriebsergebnis vor Finanzierung und Steuern	29 144	43 505
Finanzertrag	15 757	4 896
Finanzaufwand	-6 710	-2 164
Betriebsfremder Ertrag	493	495
Betriebsfremder Aufwand	-223	-172
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	38 461	46 560
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	3 425	980
Übriger ausserordentlicher Ertrag	-	24
Ausserordentlicher Aufwand	-	-200
Gruppenergebnis vor Steuern	41 886	47 364
Steuern	-12 601	-14 440
Gruppenergebnis einschliesslich Minderheiten	29 285	32 924
Ergebnisanteil der Minderheiten	9	-10
Gruppenergebnis	29 294	32 914

KONSOLIDIERTE BILANZ (GEKÜRZT)

in TCHF	per 30.06.2004	per 31.12.2003
Anlagevermögen	464 232	361 185
Umlaufvermögen	262 500	287 869
Total Aktiven	726 732	649 054
Eigenkapital	255 959	236 141
Minderheitsanteile	1 243	1 235
Rückstellungen	273 646	262 292
Langfristige Verbindlichkeiten	50 000	50 000
Kurzfristige Verbindlichkeiten	145 885	99 386
Total Passiven	726 733	649 054

KONSOLIDIERTE MITTELFUSSRECHNUNG (GEKÜRZT)

in TCHF	01.01. bis 30.06.2004	01.01. bis 30.06.2003
Cash-flow	51 276	49 385
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	73 837	6 889
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	125 113	56 274
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-113 676	-6 292
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-10 084	-4 556
Gesamter Mittelfluss-Saldo	1 353	45 426

RECHNUNGSLEGUNG

Die Halbjahresrechnung wurde nach denselben Bewertungsrichtlinien wie der Abschluss per 31. Dezember 2003 ermittelt. Die Konsolidierung der Gruppengesellschaften erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Mit Ausnahme der Bilanz per 31. Dezember 2003 sind die Zahlen ungeprüft.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Rätia Energie Gruppe umfasst die Hauptgesellschaften Rätia Energie AG in Poschiavo, Rätia Energie Klosters AG in Klosters, Rezia Energia Italia S.r.l. mit Sitz in Sondrio und Büro in Milano sowie die Swisshydro AG in Poschiavo, Energia Sud S.r.l. in Napoli, Elementerra GmbH in Iserlohn, RE Secura AG in Klosters, Rätia Energie Immobilien AG in Poschiavo und Elim AG in Thusis, welche vollkonsolidiert werden. Seit April wurde der Konsolidierungskreis um die SET S.r.l. in Milano erweitert.

Die Beteiligungen AKEB (7 %), ENAG (21.5 %), Kraftwerke Hinterrhein AG (6.5 %) und Grischelectra AG (10.5 %) werden nach der Equity-Methode konsolidiert. Dabei wird die Veränderung des anteiligen Eigenkapitals dieser Gesellschaften im Finanzerfolg gezeigt. Der Wert der jeweiligen Beteiligungen ist in den Finanzanlagen enthalten.

SACHANLAGEN

Die Sachanlagen sind höchstens mit dem Anschaffungswert abzüglich der Wertberichtigungen entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer bewertet. Bei Heimfälligkeit von Anlagen kann sich die Nutzungsdauer der Anlagen auf diesen Zeitpunkt hin verkürzen.

FINANZANLAGEN

Mit Ausnahme der nach der Equity-Methode konsolidierten Gesellschaften, werden die Beteiligungen zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

FORDERUNGEN, VERBINDLICHKEITEN, FLÜSSIGE MITTEL

Forderungen, Verbindlichkeiten und flüssige Mittel sind zum Nominalwert bilanziert. Für Forderungen, deren Eingang unsicher ist, wird ein angemessenes Delkredere gebildet. Bei den Fremdwährungen wurde ein Stichtagskurs von EUR/CHF 1.523 und ein Durchschnittskurs von EUR/CHF 1.530 angewendet.

KAPITALANLAGEN DES UMLAUFVERMÖGENS

Dabei handelt es sich um Wertschriften, welche aufgrund der Marktgängigkeit kurzfristig realisiert werden können. Die Anlage erfolgt nach BVG-Richtlinien. Die Bewertung erfolgt zum Einstands- oder zum tieferen Marktwert.

STÄRKUNG DER POSITION IN ITALIEN UND IM SCHWEIZER VERSORUNGSGESCHÄFT

HALBJAHRESERGEBNIS

Die Rätia Energie Gruppe hat im ersten Halbjahr 2004 ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Die Einbussen an Stromlieferungen durch auslaufende Langfristverträge konnten voll kompensiert werden. Der Energieabsatz stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode im ersten Semester 2004 um 12 % auf 3 085 GWh. Die Gesamtleistung von 218 Mio. Franken (+ 15 %) ist der bisher höchste Halbjahresumsatz in der 100-jährigen Unternehmensgeschichte. Während das Betriebsergebnis erwartungsgemäss um einen Drittel auf 29 Mio. Franken zurückging, fiel das Gruppenergebnis mit 29 Mio. Franken (- 11 %) dank einem ausgezeichneten Finanzergebnis und Veräusserungsgewinnen besser aus, als erwartet.

Mit 146 Mio. Franken (+ 43 %) musste für die Energiebeschaffung deutlich mehr aufgewendet werden als in der Vergleichsperiode. Der Anstieg ist zu einem Drittel auf die grössere Menge und zu zwei Dritteln auf das höhere Preisniveau zurückzuführen. Da mehrere grössere Anlagen das Ende der Abschreibungsdauer erreichten, ist bei den Abschreibungen ein deutlicher Rückgang auf 9 Mio. Franken zu verzeichnen. Diese Anlagen haben auch das Ende der Nutzungsdauer erreicht und werden zur Zeit umfassend erneuert. Das im Vergleich zum Vorjahr tiefere Betriebsergebnis von 29 Mio. Franken darf angesichts der abgelaufenen hochpreisigen Langfristverträge als sehr gut bezeichnet werden. Zudem erreichte Rätia Energie durch die Realisierung von Gewinnen bei Wertschriften und trotz deutlich billigerem Euro ein erfreuliches Finanzergebnis. Dieser Ergebnisbeitrag kann im zweiten Halbjahr nicht egalisiert werden.

PROJEKTE

Am 19. April 2004 erwarb Rätia Energie AG eine 90-Prozent-Beteiligung an der SET S.r.l. , Milano. Die Gesellschaft realisiert in Teverola (Süditalien) ein Gas-Kombi-Kraftwerk mit einer Leistung von 400 MW. Rätia Energie übernimmt die operative Führung für das vollständig bewilligte Projekt. Mitte Jahr wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Ein Teil der Beteiligung wird an Partner verkauft; zur Zeit befinden sich mehrere Interessenten im Auswahlverfahren.

Am 11. Mai 2004 unterbreitete Rätia Energie AG ein Kaufangebot für alle sich bei Dritten befindenden Namenaktien der aurax ag. Die Gesellschaft versorgt das Bündner Oberland mit Strom und ist im Installationsgeschäft aktiv. Rätia Energie besitzt nun 95 % der Aktien, so dass aurax im zweiten Semester in die Rätia Energie Gruppe integriert und vollkonsolidiert wird.

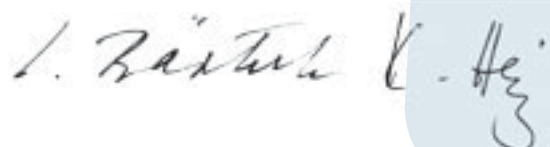
AUSSICHT

Rätia Energie erwartet für das Geschäftsjahr 2004 ein Gruppenergebnis in der Grössenordnung des Vorjahres. Dies, obwohl das Betriebsergebnis wegen den nicht mehr bestehenden hochpreisigen Verträgen tiefer als im Vorjahr ausfallen wird. Die umfangreichen Projekte werden konsequent vorangetrieben. Sie versprechen in den kommenden Jahren ein ansehnliches Wachstum und erlauben, Marge und Rendite auf einem ansprechenden Niveau zu halten.

Poschiavo, im August 2004

Luzi Bärtsch
Präsident des Verwaltungsrates

Karl Heiz
Vorsitzender der Geschäftsleitung



TERMINE

5. April 2005 Information zum Jahresabschluss 2004
12. Mai 2005 Generalversammlung

RÄTIA ENERGIE AG

RÄTIA ENERGIE KLOSTERS AG

SWISSHYDRO AG

ELEMENTERRA GMBH

REZIA ENERGIA ITALIA S.R.L.

ENERGIA SUD S.R.L.

SET S.R.L.

RE SECURA AG

RÄTIA ENERGIE IMMOBILIEN AG

ELIM AG

RÄTIA ENERGIE

Via da Clalt 307
CH-7742 Poschiavo

TEL +41 (0)81 839 71 11
FAX +41 (0)81 839 72 99

RÄTIA ENERGIE

Talstrasse 10
CH-7250 Klosters

TEL +41 (0)81 423 77 77
FAX +41 (0)81 423 77 99

RÄTIA ENERGIE

Quadratscha 36
CH-7503 Samedan

TEL +41 (0)81 839 75 00
FAX +41 (0)81 839 75 99

RÄTIA ENERGIE

Geroldstrasse 28
CH-8005 Zürich

TEL +41 (0)81 839 70 00
FAX +41 (0)81 839 70 99

REZIA ENERGIA ITALIA

Viale Bianca Maria, 15
IT-20122 Milano

TEL +39 02 764 56 60
FAX +39 02 764 56 630

SWISSHYDRO

Via da Clalt 307
CH-7742 Poschiavo

TEL +41 (0)81 839 71 11
FAX +41 (0)81 839 72 99

RE SECURA

Talstrasse 10
CH-7250 Klosters

TEL +41 (0)81 423 77 77
FAX +41 (0)81 423 77 99

info@REpower.ch
www.REpower.ch



MARKEN DER RÄTIA ENERGIE

